



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

06.11.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schild

Telefon: 492-5143

SchildK@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) an der Michaelschule und der Mosaik-Schule

Beratungsfolge

21.11.2024	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
26.11.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.11.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
04.12.2024	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
05.12.2024	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
11.12.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
11.12.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Michaelschule zum Schuljahr 2025/2026 ab dem 01.08.2025 und in der Mosaik-Schule ab dem 01.02.2026 dem Jugendhilfeträger Diakonie Münster e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	1115	Personalaufwendungen Transferaufwendungen	2025	293.680	Ab 01.08.2025
			2026 ff.	1.029.630	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2025 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen. Die freien Jugendhilfeträger haben seitdem die Möglichkeit, ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden. Die Michaelschule und die Mosaik-Schule haben sich entschieden, einen gemeinsamen Träger für die außerunterrichtlichen Angebote zu suchen, um von Synergien im gemeinsamen Sozialraum zu profitieren. Die Träger wurden über die Überleitungsabsicht, in diesem Fall zweier Schulen informiert und konnten sich darauf bewerben.

Um die Schul- und Elternbeteiligung sicherzustellen, wurde das Ergebnis der Trägersauswahl, hier beider Schulkonferenzen, vor den politischen Gremien vorgestellt. Die Schulkonferenzbeschlüsse liegen der Verwaltung vor.

2. a) Michaelschule

Die Michaelschule wird als katholische Grundschule geführt und befindet sich im Stadtbezirk West, Stadtteil Gievenbeck. Die Aufnahmekapazität hat der Rat der Stadt Münster auf vier Eingangsklassen festgelegt. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wird die Michaelschule aktuell in den Planungen als dreizügige Grundschule berücksichtigt. Der Unterricht wird jahrgangsbezogen erteilt. Im Schuljahr 2023/24 besuchen insgesamt 264 Schüler*innen in 12 Klassen die Michaelschule. Ob die Aufnahmekapazität mittelfristig reduziert oder das Gebäude erweitert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

215 Kinder besuchten im vergangenen Schuljahr in acht Gruppen die OGS (81,4 %) und 33 Kinder die BMB (12,5 %). Im Schuljahr 2024/25 wurden mit 228 OGS-Kindern neun OGS-Gruppen eingerichtet. Alle Personalstellen konnten erfolgreich besetzt werden.

2. b) Mosaik-Schule

Die Mosaik-Schule ist eine Gemeinschaftsgrundschule und befindet sich im Stadtbezirk West, Stadtteil Gievenbeck. Die Aufnahmekapazität hat der Rat der Stadt Münster auf drei Eingangsklassen festgelegt. Im Schuljahr 2023/24 besuchten 303 Schüler*innen die Schule und davon 102 Kinder die OGS (33,7 %) und 56 Kinder die BMB (18,5 %). Aufgrund fehlender Räume deckelt die Schule seit Jahren ihre Aufnahmekapazität in den außerunterrichtlichen Angeboten. Auf der Grundlage der Beschlussvorlage V/0669/2022 hat der Rat die Erweiterung der Mosaik-Schule zur Vierzügigkeit beschlossen. Nach der Fertigstellung des Neubaukörpers mit Mensa, Küche und weiteren Räumlichkeiten für OGS, Klassen und Verwaltung kann die Schule bereits ab Sommer 2025 vier Eingangsklassen bilden und mehr Plätze für OGS und BMB zur Verfügung stellen. Im zweiten Bauabschnitt wird im Bestandsgebäude der Verwaltungsbereich noch erweitert. Die Außenanlagen werden parallel hierzu sukzessive hergestellt.

Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 besuchen 105 Kinder die Angebote der OGS in vier Gruppen und 55 Kinder die Bis-Mittag-Betreuung (BMB). Auch hier sind alle Personalstellen erfolgreich besetzt.

3. Bewerbungen

Im Mai 2024 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, beide Schulen gemeinsam an einen Träger der freien Jugendhilfe zum Schuljahr 2025/2026 überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 15.07.2024 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 angefügten Kriterienkatalogs einzureichen. Folgende Träger haben sich beworben:

- **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.**

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. wurde 1969 gegründet und ist anerkannter Jugendhilfeträger. Der Verband unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfen werden stadtteilorientiert in sieben Beratungsstellen vor Ort angeboten, davon eine in Gievenbeck. Der Träger ist mit dem 01.08.2024 an neun Offenen Ganztagschulen als Träger der außerunterrichtlichen Angebote in Münster tätig. Darüber hinaus ist er mit einem breit aufgestellten Fachbereich „Schulnahe Jugendhilfe“ als Träger an seinen Schulstandorten mit den Förderinseln, der Schulsozialarbeit und der Schulbegleitung beauftragt.

- **Diakonie Münster e.V.**

Der Verein ist seit den achtziger Jahren ein etablierter diakonischer Jugendhilfeträger an 20 Standorten in Münster und Umgebung mit den unterschiedlichsten Angebots- und Hilfeformen im Rahmen des SGB VIII. Die vielfältigen Tätigkeiten umfassen allgemeine präventive und ambulante Jugendhilfeangebote von der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sowie aufsuchender Jugendsozialarbeit bis hin zu Regelwohngruppen und Intensivhilfen. Seit dem Schuljahr 2021/2022 ist er darüber hinaus in Münster OGS-Träger der Grundschule am Kinderbach und der Marienschule Roxel.

- **Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH**

Das Kolpingwerk Diözesanverband Münster ist ein katholischer Sozialverband mit rund 38.500 Mitgliedern in 250 Kolpingfamilien (Stand 2018). Damit ist das Kolpingwerk Münster der mitgliederstärkste Diözesanverband Deutschlands. Das Kolping-Bildungswerk ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe und kooperiert in vielfältiger Weise mit Schulen im Münsterland. Es ist Träger der offenen Ganztagschule an der Verbundgrundschule Milte-Einen und der Brigidenschule Legden-Asbeck. Es ist zudem beauftragt mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe an 11 Schulstandorten, für Schulsozialarbeit an sechs Schulstandorten und der sozialpädagogischen Betreuung in einem Internat. Als OGS-Träger ist das Kolping-Bildungswerk in Münster bislang nicht tätig.

- **Kreisel e.V.**

Im Jahr 1987 gründete sich der Kreisel e.V. aus einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende und bietet bis heute in Emsdetten als Kontakt- und Beratungsstelle für Mütter, Väter und Kinder in unterschiedlichen Familienformen Beratung und Unterstützung an. Seit 2005 etablierte er sich als anerkannter Jugendhilfeträger an inzwischen 14 Offenen Ganztagschulen und in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Steinfurt. Zum Schuljahr 2017/2018 übernahm Kreisel die erste Trägerschaft an der Melanchthonschule in Coerde und ist inzwischen Träger außerunterrichtlicher Angebote an der Melanchthonschule, der Kardinal-von-Galen-Schule in Handorf, der Grundschule Wolbeck-Nord und zum zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 der Pötterhoeschule in Münster.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte gesichtet. Für die Auswahl der Bewerbungen waren hierbei die in der Anlage 1 beigefügten Kriterien handlungsleitend. Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen

Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt:

- Pädagogisches Grundverständnis / Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde von beiden Schulleitungen, beiden OGS-Koordinatorinnen und der Verwaltung entschieden, die Träger Caritasverband für die Stadt Münster, Kreisel und Diakonie Münster für ein Bewerbungsgespräch einzuladen. Am 3. September 2024 wurde mit den Trägern auf Grundlage des Kriterienkatalogs ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitungen schlagen gemeinsamen vor, dem Diakonie Münster e.V. die gemeinsame Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote (OGS) in der Michaelschule und der Mosaik-Schule zu übertragen. Diesem Vorschlag wurde in den jeweiligen Schulkonferenzen beider Schulen einstimmig gefolgt. Beide Schulkonferenzbeschlüsse liegen der Verwaltung vor.

Der Träger hat im Bewerbungsverfahren seine hohe Kompetenz im Bereich der OGS sehr fundiert dargestellt, seine Leistungen überzeugend präsentiert und insbesondere seine hohe Motivation überzeugend dargestellt, ein jeweils eigenes OGS-Konzept mit beiden Schulen zu entwickeln, unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulprogramme und -profile.

Die Trägerübernahme eröffnet den Schulen eine engere Zusammenarbeit im Sozialraum. Zum Verbund auf Trägerseite gehört auch die Marienschule Roxel, an der der Diakonie Münster e.V. ebenfalls OGS-Träger ist. Der Träger sieht ein gemeinsames und gegenseitiges Vertretungskonzept bei Personalausfällen und an unterrichtsfreien Tagen vor, übernimmt sukzessive die Eingliederungshilfen und sichert darüber hinaus eine verlässliche OGS-Ferienbetreuung im Sozialraum.

Beide Schulen gewinnen mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an den Diakonie Münster e.V. einen verlässlichen und überaus engagierten Jugendhilfepartner von Offenen Ganztagschulen in Münster. Parallel zu diesem Bekundungsverfahren hat der Träger den Zuschlag für die Trägerschaft an der neuen Grundschule York in Gremmendorf erhalten (Vorlage V/0404/2024) und wird von der Verwaltung für die Trägerschaft an der Ludgerusschule in Hilstrup vorgeschlagen (Vorlage V/0520/2024). Die Zustimmung des Rates vorausgesetzt, übernimmt der Träger damit zum 01.08.2025 an der Michaelschule und zum 01.02.2026 an der Mosaik-Schule die OGS-Verantwortung an insgesamt sechs Offenen Ganztagschulen in Münster.

In Vertretung

Gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1 Kriterienkatalog

Anlage 2 Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0542/2024 zur Verfügung.